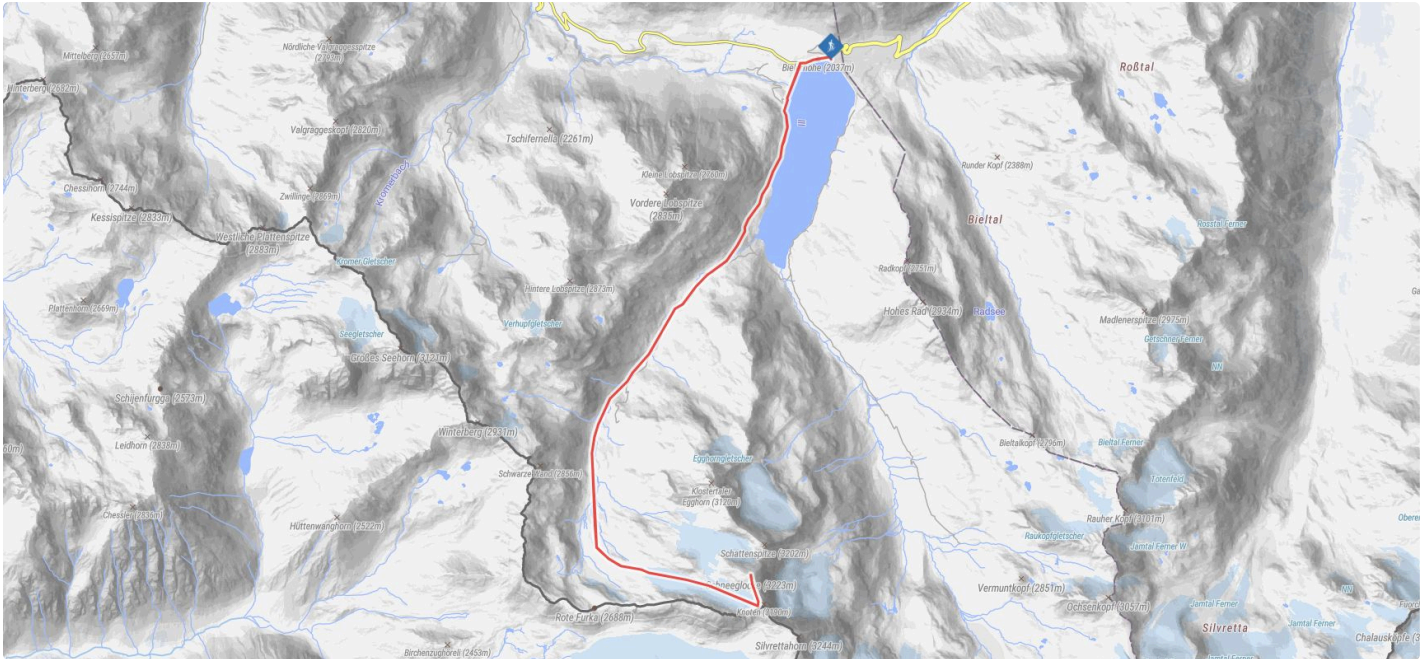


Skitour Schneeglocke (3.223 m)



MITTEL

EINKEHRMÖGLICHKEIT



Tourbeschreibung

Begib Dich auf eine der schönsten Skitouren im 3.000er Gebirge der Silvretta-Bielerhöhe für Skibergsteiger!

Das ist eine Skitour, den jeden Tourengänger mit der langen Abfahrt über ausgedehnte Hänge in idealer Neigung begeistert. Man wird mit einem grandiosen Panoramablick belohnt und bestimmt eine der schönsten Hochtouren der Silvretta.

Der flache Beginn gewährt dem Skitbergsteiger sich an die Höhenlage und Anstrengung des Aufstiegs gmächlich zu gewöhnen.

Anfahrt

Von Bludenz kommend nimmst Du die Autobahnausfahrt Bludenz/Montafon und folgst der L188 ins Montafon bis nach Partenen. Auf der rechten Seite befindet sich die Talstation der Vermuntbahn, mit welcher Du in die Silvretta-Bielerhöhe gelangst.

www.google.at/maps



04:30 h
Dauer



18,3 km
Länge



3223 m
Höchst Punkt



2036 m
Tiefster Punkt



1230 hm
Aufstieg



1230 hm
Abstieg

Routentyp

Skitouren, Einkehrmöglichkeit

Schwierigkeit

● Mittel

Höhenprofil



Kondition



Technik



Schwierigkeit



Erlebnis



Landschaft



Beste Jahreszeit

JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN
✓	✓	✓	✓	✓	○
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
○	○	○	○	○	○

Öffentliche Verkehrsmittel

Lass Dein Auto doch einfach stehen

Die Landbusse der Montafonerbahn verkehren im gesamten Montafon. Die Hauptlinien fahren im Stunden-Takt ab dem Bahnhof Schruns.

Vom Bahnhof Schruns gelangst Du mit der Buslinie 650 nach Partenen. Die Ausstiegsstelle ist: Partenen "Bergbahnen". Von hier aus gelangst Du mit der Vermuntbahn und dem Tunnelbus hoch in die Silvretta-Bielerhöhe.

Für den Rückweg:

Wieder mit dem Tunnelbus und der Vermuntbahn zurück ins Tal, Partenen. Von hier aus gelangst Du mit der Buslinie 650 wieder zurück zum Bahnhof Schruns.

Fahrplan mbs Bahn

Anreise mit der Bahn:

Ab Bahnhof Bludenz verkehrt die Montafonerbahn im Stundentakt (teilweise halbstündlich). Es gibt auch Direktverbindungen aus Lindau (D) bzw. aus Bregenz.

Fahrplan mbs Bahn

Parken

Kostenlos bei der Talstation der Vermuntbahn in Partenen

Wegbeschreibung

Vom Berggasthof Piz Buin geht es entlang der Staumauer und dem Westufer Richtung Klostertal (auch bei einer Präparierung durch ein Pistengerät ist dieser Weg im Freien Alpinen Raum und wird nicht gegen alpine Gefahren gesichert - KEINE LAWINENSICHERUNG). Ins Klostertal geht es links des markanten Klostertalbachs hoch und nach etwa 2,5 km meist flachen Anstiegs gelangt man in den Bereich der Klostertaler Hütte (2.366 m). Die Hütte ist öffentlich, nicht bewirtet (Winterraum). Ca. 1 km südlich der Hütte kann man bei guten Verhältnissen nach Osten direkt den steilen Hang durch ein Kar oder links davon hochsteigen. Meist geht man aber noch etwas weiter südlich und kann dann in angenehmer Steigung in einem großen Bogen über sanfte Hänge nach Osten aufsteigen. Der Klostertaler Gletscher verfügt über viel Geltscherspalten und eine gute vorrausschauende Spurwahl ist sehr wichtig. Bei geringer Schneelage wird empfohlen am Seil zu gehen. So gelangt man südlich unter den Gipfel zu einem Windkolk mit einem kleinen See. Von dort muss der sehr steile Gipfelhang situationsabhängig beurteilt werden. Durch den Gletscherrückgang ist dieser deutlich steiler geworden und es empfiehlt sich nur bei sehr guten Verhältnissen zu begehen. Der darauffolgende Gipfelgrat ist sehr stark überwächtet. Das Skidepot bietet sich kurz unterm Gipfel an.

Abfahrt: wie Anstieg - allerdings ist zu beachten, dass der Gletscher durchaus Spalten haben kann. Eine gute Wahl der Abfahrtsspur ist wichtig. Man hält sich in der Abfahrt eher rechts am Hang, um diesen gut ausnützen zu können.

Ausrüstung

Tourenski, Felle, ggf. Harscheisen, Skistöcke, Skihelm, Lawinenausrüstung mit LVS-Gerät, Lawinsonde und Lawinenschaufel, Skitouren-Rucksack (ca. 30 Liter) mit Lawinenairbag und Regenhülle, Skitourenstiefel, Skisocken, warme und strapazierfähige 69 Kleidung im Mehrschicht-Prinzip, Skitourenjacke und -hose, leichte Handschuhe für den Aufstieg, warme Handschuhe für die Abfahrt, Mütze/Stirnband, ggf. Skibrille, Sonnen- und Regenschutz, Proviant und Trinkwasser, Thermosflasche mit Heißgetränk, Erste-Hilfe-Set, Taschenmesser, Handy, Stirnlampe und Reflektoren, Kartenmaterial, Biwaksack und Rettungsdecke

Tipps

Die Profis der Montafoner Bergführer empfehlen eine fundierte Grundlagenausbildung, Lawinen- und Risikomanagement. Wir empfehlen Dir die geführten Skitouren mit unseren Montafoner Bergführern zu machen. Das Programm zu den Touren findest Du auf www.montafon.at/skitouren

Ziel

Silvretta-Bielerhöhe, Berggasthof Piz Buin

Start

Silvretta-Bielerhöhe, Berggasthof Piz Buin

Sicherheitstipp für Skitouren in Vorarlberg

NOTRUF

140 Alpine Notfälle österreichweit

144 Alpine Notfälle Vorarlberg

112 Euro-Notruf (funktioniert mit jedem Handy/Netz)

Trotz guter Beschilderung ist bei schlechtem Wetter (Nebel, starker Schneefall) um Vorsicht geboten. Die Entscheidung und Verantwortung liegt nach wie vor bei jedem Skitourengeher selbst. Bitte beachten Sie: Diese Tour ist nur möglich, wenn die Strecke geöffnet ist. Aufgrund von zu hoher Lawinengefahr kann es vorkommen, dass die Wege zur Schattenlaganhütte gesperrt werden müssen. Achten Sie auf den Lawinenlagebericht und auf Hinweistafeln und Wegsperrern am Beginn der Strecke.

www.vorarlberg.at/lawine

www.vorarlberg.travel/sicherheit-am-berg-winter/
